

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS



TANSANIA

UNSTERBLICHE SERENGETI

15 Tage Adventure-Trip

Erlebnisberater*in

Lucas Stephan

+49 30 347996-182

l.stephan@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

- Wanderung am Fuße des Kilimanjaro
- Safaris in der Serengeti und im Ngorongoro-Krater
- Entspannen am Strand von Sansibar
- Tansanisch kochen mit den Schülerinnen von More Than A Drop
- Fußsafari im Arusha-Nationalpark
- Kaffeeplantage und Gewürzfarm



REISEVERLAUF

Irgendwann hörst du auf zu zählen. Wie sollte das auch gehen, wenn 25.000 Stücker Großwild in einem Gefängnis Krater von 20 Kilometern Durchmesser im Kreis laufen? Klingt nach unvorstellbar viel. Ist für die Serengeti relativ, denn außerhalb des Kraters sind es 1,6 Millionen. Etwas mehr als Palmen an den Traumstränden Sansibars. Musst du auch nicht zählen.

Gerade noch in **Frankfurt ①**, dann schon in **Moshi ②** mit Logenplatz zum Kilimanjaro. Wir starten unkonventionell und kochen gemeinsam mit den Schülerinnen des Ausbildungs- Gästehauses »More Than A Drop« tansanische Hausmannskost. Der höchste Berg Afrikas grünt wie immer mit einem Krönchen aus Eis. Rosarot, wenn ihn die Abendsonne anstrahlt. Unten, zu seinen Füßen, versagt jede herkömmliche Vorstellung von Botanik. Erika, bei uns ein niederes Heidekraut, sprießt hier zehn Meter in die Höhe. Das gemeine Kreuzkraut bringt es auf sechs Meter. Ein Großteil der urwaldartigen Pflanzen trägt das Vorwort »Riesen«. Womit der erste Eindruck deiner Reise treffsicher beschrieben wäre: einfach riesig. Der zweite liefert die Bestätigung dafür, denn hinter dem Marangu-Tor zum **Kilimanjaro-Nationalpark ③** geht's weiter auf unserer Dschungel-Wanderung ins fulminante Unbekannte.

Rund um den 4.566 Meter hohen Mount Meru liegt der **Arusha-Nationalpark ④**. Büffel, Steppenzebras und so manches Warzenschwein nutzen den dichten Bergregenwald als Versteck. Nur die Giraffen haben es mit dem Verstecken schwer und gucken überall raus. Zum Glück für uns. Und stell dir vor: Wenn so eine Giraffe einen Baum anknabbert, schickt der eine Luft-Mail an die umstehenden Kollegen, die postwendend Bitterstoffe produzieren, damit den Giraffen der Appetit vergeht. Das erlebst du nur in Afrika. So weit unser Warm-up, denn jetzt geht es erst richtig los. Das Zauberwort der nächsten Tage heißt **Serengeti ⑤**, das »endlose Land« der Massai.

Genauso endlos sind die Tierherden, die durch die baumarme Savanne der **Serengeti ⑥** ziehen. Und wir laufen auch ein Stückchen mit. Von den Hungerattacken der Raubtiere mal abgesehen, leben nirgendwo mehr Tiere in friedvoller Koexistenz als in diesem komplexesten und ungestörtesten Ökosystem der Welt. 1,6 Millionen Pflanzenfresser in Form von riesigen Gnu-Herden, Gazellen-Verbänden, Steppenzebras, Büffeln,



Thomson-Gazellen, Elenantilopen und zig anderen Arten, von denen du noch nie gehört hast: Goldwölfe, Klippspringer, Tüpfelhyäne, Kronenducker oder Kirk-Dikdik zum Beispiel. Sie teilen sich mit über 500 Vogelarten das berühmteste Wildgebiet Afrikas. Du kannst es auch so sehen: Sie teilen es sich heute und morgen mit uns.

Die Serengeti schläft nicht. Und wer sie hautnah erleben will, muss bleiben, bis der Sonnenuntergang die Jagdsaison eröffnet. Wo der **Grumeti-Fluss** 8 zur langen Theke durstiger Herden und hungriger Raubtiere wird, sind wir nah genug an einem Abendmahl mit Gänsehaut. Eben noch friedvolle Eintracht, betritt ein Gepard mit 90 Stundenkilometern die Bühne und die Ruhe ist dahin. So sind die Gesetze der Wildnis. Und wenn der Guide beginnt, von den Ritualen der Serengeti zu erzählen, kommen noch ein paar unglaubliche dazu. Mit seinem letzten Feuerwerk sprengte sich der Vulkan **Ngorongoro** 9 10 quasi selbst in die Luft. Dann brach er in sich zusammen und ließ einen Gefängniskrater von 20 Kilometern Durchmesser zurück, in dem 25.000 Wildtiere ihr Leben lang im Kreis laufen.

Für uns wird es Zeit, nach vorne zu schauen. Dorthin, wo die Sonne aufgeht. Da beginnt eine knappe Flugstunde entfernt im Badewasser des türkisblauen Indischen Ozeans die nächste Etappe deiner Reise. Schwer zu sagen, welche dir am Ende die meisten Glückshormone beschert haben wird. Abflug zum Paradies. Doch keine Hektik, sonst sind wir die nächsten Tage damit beschäftigt, diese Schnappatmung wieder loszuwerden. Denn der Flieger in den maximal entspannenden Teil Tansanias wartet: **Sansibar** 11 ist das Stargate zum Paradies. Und wir haben nicht nur freien Eintritt, sondern werden nach der Ankunft im quirligen Stone Town von einer einheimischen Familie zu Tisch gebeten.

Welch ein Zauber aus der Zeit, als der Archipel noch »Gewürzinseln« hieß. Nelken, Muskatnuss, Zimt und Pfeffer waren das Gold vergangener Zeiten und lange heftig umkämpft, bis Sansibar 1964 ein Bundesstaat Tansanias wurde. Jetzt reift das wertvolle Kraut ungestört seiner Vollendung entgegen und auf der Gewürzfarm wirst du endlich den Unterschied zwischen grünem, rotem und schwarzem Pfeffer erfahren. Dann kommt im wohltemperierten Buttercreme-Sand des **Jambiani Beach** 12 13 14 deine goldene Zeit. Und alles, was du dafür brauchst, sind deine Augen zum Sattsehen an dem glitzernden Waschbrett der Wellen. Deine Haut für die Tuchföhlung mit einer Luft wie Samt und Seide. Deine Seele zum Baumeln lassen und deine Hände, um das Glück zu begreifen. Irgendwann, wenn du schon längst wieder auf dem Weg nach **Frankfurt** 15 bist, wird dir



erst richtig klar werden, was du auf dieser Reise alles erlebt hast. Genieße, dass es so war und lächle bei dem Gedanken, dass du noch mehr davon haben kannst. Bei einer neuen Abenteuer-Reise mit Chamäleon.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Adventure-Trip mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Inlandsflug mit Precision Air von Arusha nach Sansibar
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz während der Safari, Reiseminibus auf Sansibar
- 12 Übernachtungen in Hotels und Zeltcamps während der Safari sowie einem Strandresort auf Sansibar
- Täglich Frühstück, 7 x Picknick, 8 x Abendessen
- 6-tägige Safari durch die schönsten Nationalparks in Tansania, 1 Safari zu Fuß im Arusha-Nationalpark, 1 Wanderung auf der Marangu-Route des Kilimanjaro, 1 Wanderung im Serengeti-Nationalpark, 1 Wanderung zum Grumeti-Fluss
- Kochkurs mit den Schülerinnen von More Than A Drop
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder (ca. 820 €)
- 128 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung und auf Sansibar während der Ausflüge

WICHTIGE HINWEISE ZU DEINER REISE:

- Für die Reise genügt ein durchschnittliches Fitnesslevel. Ein Großteil der Wanderungen ist einfach, und einige Wanderungen sind mittelschwer mit Anstiegen. Die Dauer der Wanderungen beträgt eine bis drei Stunden. Bevor du die Reise buchst, versichere dich bitte im detaillierten Tagesprogramm, dass du fit genug für die Reise bist. Eventuelle Fragen dazu beantworten dir gerne die Reiseexperten von Chamäleon.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bitte beachte, dass du dein Visum für diese Reise selbst beantragst. Dies kann einige Wochen dauern. Am besten du kümmerst dich gleich nach der Buchung



darum. Einen tagesaktuellen Einblick über die detaillierten Visabestimmungen bietet die Website der jeweiligen Botschaft.

- Für deine Reise solltest du pro Woche etwa 100 US-\$ pro Person für nicht im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen.

HINWEISE ZU OPTIONALEN AKTIVITÄTEN:

- Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Bitte teile deine Buchungswünsche für alle Aktivitäten zu Beginn der Tour deinem Guide mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
Bitte beachte folgenden Ausnahmefall: bei der Heißluftballonfahrt muss die Buchung und Bezahlung bereits vorab in Deutschland erfolgen. Bei Rücktritt von dieser Aktivität gelten bis 2 Wochen vor Abreise unsere regulären Stornobedingungen, ab 2 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor der Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Alle genannten zusätzlichen Aktivitäten sind englischsprachig.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1.Tag Los geht's -

Heute fliegst du mit großen Erwartungen nach Tansania.

2. Ankunft am Flughafen Kilimanjaro und Moshi -

Jambo! Willkommen in Tansania! Deine Reiseleitung nimmt dich herzlich in Empfang, und dann geht es auch schon auf direktem Weg nach Moshi, wo die Schülerinnen des »More Than A Drop« bereits gespannt auf dich warten. Das Projekt mit angeschlossenem Gästehaus setzt sich dafür ein, dass benachteiligte Mädchen eine Ausbildung im Hotelwesen erhalten. Nachdem du dein Zimmer bezogen und dich etwas ausgeruht hast, steht am frühen Abend noch ein Höhepunkt auf dem Programm. Wir krempeln die Ärmel hoch, lassen uns von den Mädchen zeigen, wie typisch tansanische Gerichte zubereitet werden und kochen fleißig mit. Anschließend setzen wir uns in geselliger Runde zusammen und probieren unsere selbstgezauberten Köstlichkeiten. Vollgefuttert und glücklich fallen wir schließlich in die Betten im Gästehaus More Than A Drop.

More Than A Drop



Das More Than A Drop ist Teil einer kleinen, privaten Hotelfachschule, die jungen Frauen die Möglichkeit gibt, eine Ausbildung zu machen und somit ihre Chance auf eine gute Zukunft zu sichern. Zur praktischen Erfahrung und zur Finanzierung des Projektes wurde das Gästehaus eröffnet. Hier wirst du herzlich von den Schülerinnen begrüßt und im Restaurant mit frischen Zutaten aus eigenem Anbau verwöhnt. Die Zimmer sind relativ einfach aber sehr liebevoll mit Farben und landestypischen Dekorationen gestaltet und mit Holzmöbeln ausgestattet. Von der Terrasse vor dem Haupthaus hast du einen bezaubernden Blick auf den Kilimanjaro, sofern er sich zeigt. Morgens ist die Chance am höchsten, vielleicht zeigt er sich dir während des Frühstücks auf der Terrasse im wunderschön angelegten Garten.

<http://bnb.morethanadrop.org/>



Die Abendessen ist heute inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

3. Kilimanjaro-Nationalpark -

Dein erstes Abenteuer in Tansania erwartet dich gleich heute. Schnüre deine Wanderschuhe. Wir wandern am Fuße des mächtigen Kilimanjaro. Von deiner Unterkunft kannst du bei gutem Wetter schon seinen schneebedeckten Gipfel sehen. Bis da hinauf schaffen wir es heute natürlich nicht. Dafür braucht man ein paar Tage mehr. Aber für das erste Teilstück reicht unsere Zeit, und die Landschaft am Fuße des Berges ist ebenfalls beeindruckend. Los geht's! Unser Fahrzeug bringt uns zum Marangu-Tor. Hier beginnt deine Wanderung auf der Marangu-Route im Kilimanjaro-Nationalpark. Auf gut ausgebauten Wegen wanderst du durch das üppige Grün des dichten Regenwaldes. Lianen hängen von den Bäumen und überall ragen riesige Farne aus dem Erdboden, die sich dem Sonnenlicht entgegen recken. Das ist Dschungel-Feeling pur! Der Regenwald ist ein wahres Naturparadies. Auch der Marangu-Fall liegt auf unserer Route. Auf gleichem Weg geht's zurück zum Marangu-Tor, wo unser Fahrzeug auf uns wartet und uns zum »More than a drop« zurückbringt.

More Than A Drop



Das More Than A Drop ist Teil einer kleinen, privaten Hotelfachschule, die jungen Frauen die Möglichkeit gibt, eine Ausbildung zu machen und somit ihre Chance auf eine gute Zukunft zu sichern. Zur praktischen Erfahrung und zur Finanzierung des Projektes wurde das Gästehaus eröffnet. Hier wirst du herzlich von den Schülerinnen begrüßt und im Restaurant mit frischen Zutaten aus eigenem Anbau verwöhnt. Die Zimmer sind relativ einfach aber sehr liebevoll mit Farben und landestypischen Dekorationen gestaltet und mit Holzmöbeln ausgestattet. Von der Terrasse vor dem Haupthaus hast du einen bezaubernden Blick auf den Kilimanjaro, sofern er sich zeigt. Morgens ist die Chance am höchsten, vielleicht zeigt er sich dir während des Frühstücks auf der Terrasse im wunderschön angelegten Garten.

<http://bnb.morethanadrop.org/>



Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.
Für die leichte bis mittelschwere Wanderung empfehlen wir festes Schuhwerk.

4. Arusha-Nationalpark -

Die erste Safari deiner Afrikareise steht auf dem Programm. Wir fahren in den Arusha-Nationalpark, und deine Freude über die ersten Antilopen wird grenzenlos sein. Aber auch Zebras, Giraffen und Büffel leben in dem Park, und mit etwas Glück siehst du sie alle bereits heute. Und wenn nicht, halb so wild – dir bieten sich auf dieser Reise noch viele, viele weitere Möglichkeiten, Tiere zu beobachten. Einen ganz anderen Blickwinkel bekommst du bei unserer Wanderung im Arusha-Park. Falls dir ausgerechnet jetzt eine Giraffe über den Weg läuft, wird sie dir gleich doppelt so groß vorkommen. Der 4.566 Meter hohe Mount Meru bietet übrigens die perfekte Kulisse für Fotos. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel. Bist du Kaffeefan? Dann schau dir während unseres Rundgangs über die hoteleigene Kaffeeplantage genau an, wie die Bohnen für deinen Lieblings-Muntermacher angebaut werden.

Highview Hotel



Das Highview Hotel liegt in Karatu auf einer Anhöhe und bietet einen traumhaften Blick auf die Ngorongoro Conservation Area. Zum Hotel gehören im Hauptgebäude ein Restaurant mit einheimischer Küche sowie inmitten der Gartenanlage eine Bar und ein Swimmingpool. Zudem gibt es einen Spa-Bereich. Auf der hoteleigenen Farm werden Gemüse, Früchte und Kaffee angebaut. Die Zimmer sind relativ einfach eingerichtet, verfügen über große Betten sowie über ein Bad mit Dusche und WC.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/high-view-hotel/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

5. Serengeti-Nationalpark -

Wir machen uns auf den Weg durch das Ngorongoro-Schutzgebiet zum berühmtesten Wildgebiet Afrikas. »Endloses Land« bedeutet das Wort Serengeti bei den Massai. Und genau das ist es auch. Eine unendlich weite Savannenlandschaft wie aus dem Bilderbuch erwartet dich. Vereinzelt, einsame Akazien spenden den Tieren etwas Schatten. Freu



dich auf tolle Tiererlebnisse in dieser traumhaften Landschaft. Riesige Gnu- und Zebraherden ziehen durch den Nationalpark, und mit etwas Glück treffen wir sie.

Serengeti Wildcamp



Serengeti Wildcamp gibt dir das Gefühl, mittendrin zu sein: Mitten in der Grassavanne stehen die Safarizelte. Diese sind voll ausgestattet mit jeweils zwei Betten und Badezimmerbereich mit Dusche/WC. Durch die Gazefenster weht ein angenehmer Luftzug durch das Zelt, du hast meist direkt vom Bett aus einen traumhaften Blick in die Serengeti und kannst nachts den Geräuschen der Natur lauschen. Im Restaurantzelt werden dir lokale sowie internationale Gerichte serviert und der Lagerfeuerplatz lockt am Ende des Tages unter einem einzigartigen Sternenhimmel.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/serengeti-wild-camp/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

6. Lust auf mehr? -

Früh aufstehen bitte! Dies ist sowieso eine der Grundregeln jeder Safari, denn morgens und nachmittags sind die Wildtiere am aktivsten. Der Grund dafür liegt auf der Hand: mittags ist es zu heiß. Dann suchen sich die Tiere lieber ein schattiges Plätzchen unter einem Baum. Vielleicht haben wir ja heute Glück und können eine Löwenfamilie beim Frühstück beobachten. Sie jagen meist nachts und verschlafen den Rest des Tages unter einem schattigen Baum. Oder aber wir werden Zeugen, wie ein Gepard in rasantem Tempo einer Gazelle hinterherjagt. Er ist das schnellste Landtier der Welt, und wenn du ihn in Aktion siehst, wirst du das keinesfalls anzweifeln. Elefanten hingegen legen ein gemächlicheres Tempo an den Tag. Am liebsten würde man stundenlang zusehen, wie die großen und kleinen grauen Dickhäuter miteinander spielen und kommunizieren.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Erlebe bei Sonnenaufgang eine **Heißluftballonfahrt** über der Serengeti mit



anschließendem Sektfrühstück inmitten der Natur. Der Preis für die ca. einstündige Heißluftballonfahrt mit Frühstück beträgt 650 € pro Person.

Bei der Fahrt nehmen auch andere internationale Gäste teil. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Diese optionale Aktivität findet alternativ zur Safari am frühen Morgen statt. **Diesen Ausflug musst du bitte rechtzeitig vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vorbuchen.**

7. Und noch mehr Serengeti -

Früh aufstehen heißt es auch heute wieder, denn die Safari startet mit dem Sonnenaufgang. Tolle Farben, atemberaubende Momente und aktive Tiere im Morgengrauen warten auf dich. Da ist die Müdigkeit gleich vergessen. Die Serengeti ist riesig - bei einem Spaziergang kannst du die Savanne auf dich wirken lassen. Sicherlich sind hier nicht die großen Vierbeiner das Ziel, es sind die Spuren und die Stimmen der Natur. Anschließend fahren wir in den westlichen Teil des Nationalparks, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Das Grumeti-Gebiet beheimatet dank des ganzjährig Wasser führenden Flusses eine große Artenvielfalt. Hier siehst du bestimmt Tiere, die dir bisher noch nicht vor die Linse gelaufen sind.

Ikoma Wildcamp



Das Ikoma Wildcamp im Nordwesten der Serengeti wird dir wohl für immer wegen der fantastischen Ausblicke in die Savanne und deren einzigartigen Tierwelt in Erinnerung bleiben. In den Sommermonaten kannst du hier die große Tierwanderung bestaunen. Die fünfzehn Safarizelte mit eigenem Badezimmer sind auf Stelzen gebaut und perfekt, um von drinnen oder der Veranda dem vielstimmigen Chor der Natur zu lauschen.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/ikoma-wild-camp/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.
Die Fahrstrecke ?

8. Grumeti-Fluss -

Ein neuer Tag in der Wildnis bricht an. Das Auto lassen wir heute früh erstmal stehen, denn wir wollen den Busch zu Fuß erkunden. Wir starten direkt vom Camp aus. Unterwegs zeigt uns der Ranger, der die Gegend wie seine Westentasche kennt, interessante Savannenpflanzen und auch Tierspuren. Die Wanderung führt dich bis zum



Grumeti-Fluss, wo du mit etwas Glück eine Herde Gnus oder Zebras beobachten kannst. Zu Fuß wirst du den Busch auf eine ganz andere Art und Weise erleben. Hier bist du im wahrsten Sinne des Wortes auf Augenhöhe mit den Wildtieren. Eine tolle Erfahrung, die du nie wieder vergisst. Lass dich ein auf dieses Abenteuer und nimm die Natur mit all deinen Sinnen wahr. Schließlich steigen wir dann wieder auf das Auto um und fahren zurück zum Ngorongoro-Schutzgebiet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp. Die kommende Nacht verbringst du mitten im Busch, allerdings recht komfortabel mit richtigen Betten, Wasser und Strom. Und dennoch, hier draußen bist du mittendrin in der Wildnis Afrikas, unendlich weit weg von der Zivilisation. Genieße diese Abgeschiedenheit.

Ngorongoro Wildcamp



Mehr Natur als im Ngorongoro Wildcamp im Süden des berühmten Schutzgebietes geht nicht. Im zaunlosen Camp inmitten von Bäumen schläfst du in komfortablen Safarizelten auf Holzplattformen mit eigenem Bad. Der traumhafte Ausblick von deiner Veranda reicht bis zum Eyasi-See. Um Zebras, Giraffen und Honigdachse zu sehen, brauchst du den Blick aber gar nicht in die Ferne schweifen zu lassen, weil die Tiere nämlich auch direkt im Camp vorbeikommen.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/ngorongoro-wild-camp/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

9. Ngorongoro Krater -

Das Zwitschern der Vögel weckt dich sanft aus dem Schlaf. Wir frühstücken im Camp und starten früh am Morgen, denn das Gebiet mit der höchsten Raubtierdichte Afrikas ist heute unser Ziel: der Ngorongoro-Krater. Deine Chancen, heute die »Big Five« zu sehen, stehen gut. Dazu zählen übrigens Löwe, Leopard, Nashorn, Büffel und der Größte von allen, der Elefant. Giraffen, Zebras und Gnus schauen mit Sicherheit vorbei, um uns schließlich bye-bye zu sagen. Dann heißt es Abschied nehmen. Sei nicht traurig, eine ganz andere, aber nicht weniger schöne Seite Afrikas erwartet dich – das Eiland Sansibar. Aber erst morgen – etwas Geduld musst du also noch haben. Unser heutiges Ziel ist erneut Karatu. Hier kannst du dich am Nachmittag von all deinen Tierabenteuern ausruhen, ein gutes Buch lesen und faulenzern. **Das ist heute eingeschlossen:-** Pirschfahrt im Ngorongoro-Krater



Highview Hotel

Das Highview Hotel liegt in Karatu auf einer Anhöhe und bietet einen traumhaften Blick auf die Ngorongoro Conservation Area. Zum Hotel gehören im Hauptgebäude ein Restaurant mit einheimischer Küche sowie inmitten der Gartenanlage eine Bar und ein Swimmingpool. Zudem gibt es einen Spa-Bereich. Auf der hoteleigenen Farm werden Gemüse, Früchte und Kaffee angebaut. Die Zimmer sind relativ einfach eingerichtet, verfügen über große Betten sowie über ein Bad mit Dusche und WC.

<http://www.tanzaniawildcamps.com/hotel/high-view-hotel/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

10. Flug nach Sansibar -

Heute ruft Sansibar. Wir fahren zum Flughafen und kehren dem Festland den Rücken. Unser Guide wartet am Flughafen von Sansibar auf uns und bringt uns schnurstracks zum Hotel in Stone Town, mitten im historischen Zentrum der quirligen Stadt. Am Abend haben wir noch eine Verabredung mit einer einheimischen Familie. Sie hat sich ins Zeug gelegt und ein inseltypisches Abendessen für uns zubereitet. Lass es dir schmecken.

Asmini Palace Hotel

Das Asmini Palace Hotel liegt im Herzen der Altstadt von Sansibar-Stadt. Von der kleinen Dachterrasse bietet sich dir ein herrlicher Ausblick auf den historischen Stadtteil. Die geschmackvoll mit einheimischen Möbeln eingerichteten Zimmer sind mit traditionellen Ornamenten verziert.

<http://www.asminipalace.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen bei einer einheimischen Familie.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 km.

11. An die Küste -

Nach dem Frühstück starten wir in Richtung Strand. Aber Stopp! Unterwegs machen wir noch eine kleine Pause auf einer Farm. Hier zeigt dir dein Guide, wo und wie die



bekannten Gewürze Sansibars wachsen. Gegen Mittag kommen wir in unserem Resort am beliebten Jambiani Beach an. Dein Guide verabschiedet sich hier von dir, denn zum Faulenzen brauchst du ihn ja nicht. Endlich Meer, Sonne, Strand. Und was für ein Strand! Feinster weißer Pudersand wartet hier auf dich. Pack deinen Koffer aus, zieh deine Badesachen an und dann rein in die Fluten!

Fun Beach Hotel

Das Fun Beach Hotel liegt direkt am puderweißen Sandstrand an der Ostküste. Die 40 klimatisierten Bungalows sind in einen wunderschönen Garten eingebettet und im eleganten Swahili-Stil gestaltet. Alle Materialien stammen ursprünglich aus Sansibar. Das gibt dieser Unterkunft den ganz besonders authentischen Glanz. Wie ein Marktplatz liegen die beiden Pools im Zentrum der gepflegten Anlage, und im resorteigenen Restaurant kannst du es dir gut gehen lassen.

<https://www.our-zanzibar.com/fun-beach-hotel/>

Die eingeschlossene Mahlzeit ist Frühstück.

12. Jambiani Beach -

Schlaf aus! Frühstücke in aller Ruhe! Und dann nichts wie raus ans Meer und den Strand. Türkisfarbenes klares Wasser, weißer Pudersand und ganz bestimmt auch ein strahlend blauer Himmel. All das findest du direkt vor der Haustür. Du kannst den ganzen Tag faul sein, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben.

Fun Beach Hotel

Das Fun Beach Hotel liegt direkt am puderweißen Sandstrand an der Ostküste. Die 40 klimatisierten Bungalows sind in einen wunderschönen Garten eingebettet und im eleganten Swahili-Stil gestaltet. Alle Materialien stammen ursprünglich aus Sansibar. Das gibt dieser Unterkunft den ganz besonders authentischen Glanz. Wie ein Marktplatz liegen die beiden Pools im Zentrum der gepflegten Anlage, und im resorteigenen Restaurant kannst du es dir gut gehen lassen.

<https://www.our-zanzibar.com/fun-beach-hotel/>



Die eingeschlossene Mahlzeit ist Frühstück.

Lust auf mehr?

- Schnorcheltour
- Tauchen
- Fahrradverleih

13. Jambiani Beach -

Entweder du bleibst heute weiter faul, oder - falls du es aber doch nicht lange auf dem Strandtuch aushältst - gibt es auch noch genug andere Dinge zu tun. Neben schnorcheln und schwimmen kannst du auch noch Fahrrad fahren, das Dorf erkunden oder das Inselinnere unsicher machen. Such dir aus, worauf du heute am meisten Lust hast.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die inkludierte Mahlzeit ist Frühstück.

Lust auf mehr?

- Schnorcheltour
- Hochseeangeln
- Führung durch den Ort
- Kitesurfing

14. Abreise -

Der Abschied ist gekommen – endgültig. Schade! Ein letzter Strandspaziergang, Entspannung in deiner Unterkunft oder ein letztes Bad im Indischen Ozean. Dann wirst du abgeholt und zum Flughafen gebracht, von wo du deinen Rückflug antrittst.

Die eingeschlossene Mahlzeit ist Frühstück.

15.Tag Zurück zu Hause -

Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen landest du und reist weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Tansania/Unsterbliche-Serengeti>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 12.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin